Kreis-Blatt
des
Königl. Preußischen Landraths-Amtes Thorn.

No. 24. Freitag, den 10ten Juni 1836.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths-Amtes.

No. 88. JN. 576 R.

Da die zum Verkauf des massiven Brauhauses nebst Darre, und des Backhauses, beide am Klostergebäude in Podgurz belegen, angestandenen Lizitations-Termine kein Resultat gewährt haben, so ist höhern Orts eine Revision der Taxe und eine anderweite Lizitation dieser Gebäude auf Abbruch, angeordnet worden.

Ich habe dazu einen Termin auf

Mittwoch den 22sten d. M.

in meinem Bureau angesetzt, zu welchem ich zahlungsfähige Käufer einlade und gleichzeitig bemerke, daß die frühere Taxe vermindert, und jetzt der Werth der Materialien nach dem Abbruch

1. des Brauhauses nebst Darre auf . . . . 33 Rtlr. 14 sgr.
2. des Backhauses auf . . . . 10 = — = und
3. der in dem Brauhause befindlichen Utensilien auf . 11 = — = '

abgeschätzt ist.

Die diesfällige Taxe so wie die Lizitations-Bedingungen können täglich in meiner Registratur eingesehen werden.

Thorn, den 8. Juni 1836.

No. 89. JN. 2841.

In Verfolg der Verfügung vom 14. Dezember v. J., Kreisblatt pro 1836 No. 1, wird den Wohllöbl. Dominien und Ortsvorständen in Erinnerung gebracht, dafür zu sorgen, daß bei Abholung des Amtsblattes zu Anfang des Monats Juli c., der Pränumerations-Betrag mit 7 sgr. 6 pf. pro II. Semester c. an die Post-Aemter bezahlt werde.

Da wo die Zahlung nicht erfolgt, wird event. die executivische Einziehung sogleich verfügt werden.

Thorn, den 6. Juni 1836.

No. 90. JN. 2936.

Mit Bezug auf die in No. 8 des diesjährigen Kreisblatts abgedruckte Subrepartition der Landarmen- und Hebammen-Unterstützungs-Beiträge pro 1836 fordere ich die resp. Behörden, Dominien und Ortsvorstände des Kreises hierdurch auf, nunmehr die zweite Hälfte dieser Beiträge bis zum 15. Juli c. bei Vermeidung von Zwangsmaßregeln an die Königl. Kreis-Kasse hieselbst abzuführen.

Thorn, den 8. Juni 1836.

No. 91. JN. 2943.

Am 6. d. M. ist aus dem Dienste des Einsaßen Johann Dyck in Neudorf, hiesigen Kreises, der nachstehend signalisirte Knecht Franz Kornacki, nachdem er mehrere Diebstähle verübt, heimlich entwichen.

Die Wohllöbl. Behörden ersuche ich, den Kornacki im Betretungsfalle hier abzuliefern.

Thorn, den 8. Juni 1836.

Signalement.

Größe 5 Fuß, Haare blond, Stirn frei, Augenbraunen blond, Augen blau, Nase krumm, das Nasenbein ist zerbrochen, Mund groß, Bart rasirt, Kinn und Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Statur klein, Alter 40 Jahre, Religion katholisch, Gewerbe Knecht, Sprache polnisch und etwas deutsch.

Besondere Kennzeichen. Eine kahle Platte.

Bekleidung.

Eine blautuchene Jacke, blauleinene Hosen, auf beiden Knieen geflickt, ein leinenes Hemde und einen alten Filzhut.

No. 92.
JN. 2947.

Am 30. v. M. sind in Czysteblott, Domainen-Rent-Amts Strasburg, 2 Pferde, und zwar:

1. ein hellbrauner Wallach circa 12 Jahre alt, 4 Fuß $6\frac{1}{2}$ Zoll groß, ohne Abzeichen,
2. ein schwarzer Wallach, 4 Jahre alt, 4 Fuß 4 Zoll groß, auf beiden Augen blind,

herrenlos angehalten worden.

Die Kreiseingesessenen werden hievon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß wenn der gehörig legitimirte Eigenthümer sich nicht in 4 Wochen bei dem Königl. Domainen-Rent-Amte Strasburg melden sollte, über die Pferde gesetzlich verfügt werden wird.

Thorn, den 8. Juni 1836.

Privat-Anzeigen.

Bekanntmachung.

Bei mir stehen circa 30 Stück gute spanische Springböcke von 1, 2 und 3 Jahren, auch ältere, die ich durch eine Lizitation am 20. Juni c. im Nawraschen Jahrmarkte zu veräußern wünsche. Dieselben sollen in der Wolle lizitirt werden, welche jedoch nach dem Zuschlage abgeschoren wird.

Nawra, den 31. Mai 1836. v. Slaski.

Ich bin Willens meine mir eigenthümliche Windmühle nebst gutem Ackerland, Wohn- und Wirthschaftsgebäuden unter guten Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige bitte ich in portofreien Briefen oder persönlich sich bei mir zu melden.

Groß Kamionken, am 8. Juni 1836. Carl Geduhn.

Rothen und weißen Kleesaamen habe so eben erhalten, und verkaufe zu den billigsten Preisen. Biber, Altstadt.

Ich suche einen Lehrling für mein Geschäft. Der Kaufmann Horstig in Thorn.

Durchschnitts-Marktpreise in Thorn

in der Woche vom 2. bis 8. Juni.		Weitzen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Bier	Spiritus	Heu	Stroh	Speck	Butter	Talg	Rindfleisch	Hammelfl.	Schweinfl.	Kalbfleisch
bester Sorte	nach fg	$40\frac{1}{2}$	20	20	$12\frac{1}{2}$	$26\frac{1}{4}$	$8\frac{1}{2}$	105	480	$10\frac{1}{3}$	$1\frac{1}{4}$	$4\frac{1}{2}$	$3\frac{1}{3}$	60	2	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	$1\frac{2}{3}$
mittler Sorte	nach fg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Gedruckt bei H. Gruenauer in Thorn.